STADT | TORNESCH

Der Vorsitzende des Umweltausschusses

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Rainer Lutz
Zimmer: 127 1. Obergeschoss
Telefon: 04122-9572-50
Fax: 04122-9572-84
E-Mail: rainer.lutz@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
Umweltausschusses

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und Ratsherren sowie bürgerlichen Mitglieder

Tornesch, den 29.06.2009

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses

am Mittwoch, den 08.07.2009 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Bericht der Verwaltung	**VO/09/662**
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
4.1	Anfrage der Grünen - Fraktion zur Knickpflege	**VO/09/665**
5	Fraktionsantrag B90/Grüne zum Radwegenetz	**VO/09/661**
6	Bürgersolargesellschaft	**VO/09/666**

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Helmut Rahn
Vorsitzender

STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage Federführend: Bau- und Umweltamt	Vorlage-Nr: VO/09/662 Status: öffentlich Datum: 24.06.2009 Berichterstatter: Rainer Lutz Vortrag im Rat: Erstellt von: Rainer Lutz

Bericht der Verwaltung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
08.07.2009	Umweltausschuss

Aktion " Unser sauberes Schleswig-Holstein"

Der Termin für die Aktion „Unseres sauberes Schleswig-Holstein“ im kommenden Jahr wird Sonnabend, der 27. März 2010 sein. Wir bitten Sie bereits jetzt, sich dieses Datum vorzumerken und hoffen auf eine breite Teilnahme.

Gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Fraktion Tornesch

Fraktionsantrag der GRÜNEN Federführend: Bau- und Umweltamt	Vorlage-Nr: Status: Datum: Berichterstatter: Vortrag im Rat: Erstellt von:	VO/09/665 öffentlich 29.06.2009 Helmut Rahn Helmut Rahn
Anfrage der Grünen - Fraktion zur Knickpflege		
Beratungsfolge: Datum Gremium 08.07.2009 Umweltausschuss		

Anfrage

zur Sitzung des Umweltausschusses

am 08.07.2009

Ist der Verwaltung bekannt, dass im Tornescher Außenbereich einige Knicks sehr unfachmännisch gerodet wurden und wurde in dieser Angelegenheit bereits etwas unternommen ?

Erläuterung:

Anlässlich einer Fahrradtour in diesem Frühjahr ist uns aufgefallen, dass auch im letzten Winterhalbjahr im Tornescher Außenbereich wieder sehr viel gesägt wurde.

Es war nicht schwer zu erkennen, dass dabei sehr „robust“ vorgegangen wurde, d.h. kleine Baumwurzeln wurden aufgespalten oder herausgerissen und zusammen mit dünnen Ästen einfach am Wegesrand liegenlassen. In einem Fall wurde sogar die Baumkrone eines nebenstehenden Baumes stark beschädigt.

Einige Maßnahmen waren auch nicht mit einer Knickpflege in Einklang zu bringen. In zwei Fällen wurden mitten in einer durchgehenden Baumreihe jeweils drei Bäume herausgesägt. Man kann den Eindruck gewinnen, dass die Anzahl der Baumrodungen in direkten Zusammenhang zu den Energiepreisen steht, d.h. hier wurde keine Knickpflege sondern Brennholzgewinnung betrieben.

Knicks sind nicht nur Lebensraum für kleine Tiere, sondern prägen auch entscheidend das Landschaftsbild im Tornescher Außenbereich. Auch den Eigentümern sollte klar sein, dass man diese Anzahl von Rodungen nur ein paar Jahre betreiben kann. Danach wird es ca. 50 Jahre dauern bis die entsprechende Holzmenge nachgewachsen ist.

Zur Veranschaulichung haben wir einige Bilder beigefügt.

Anlage/n:

Kreyhorn

Am goldenen Stern

Brandskamp

Lehstwiete

Fraktionsantrag der GRÜNEN Federführend: Bau- und Umweltamt	Vorlage-Nr: Status: Datum: Berichterstatter: Vortrag im Rat: Erstellt von:	VO/09/661 öffentlich 24.06.2009 Helmut Rahn Helmut Rahn

Fraktionsantrag B90/Grüne zum Radwegenetz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
08.07.2009	Umweltausschuss

Der alte Radwegeverkehrsplan des Planers Levin ist nun ca. 20 Jahre alt. Deshalb macht es Sinn bei der Fortschreibung des Generalverkehrsplans auch den Radverkehr in Tornesch mit einzubeziehen.

Als neuralgische Punkte, die dabei einer Einzeluntersuchung unterzogen werden sollen können wir uns folgende vorstellen:

Uetersener Straße von der Esinger Straße bis zur Willy-Meyer-Straße
Kreuzungsbereich Ahrenloher Straße, Alte Ahrenloher Straße und Hamburger Straße
Friedlandstraße von der Esinger Straße bis zur Klaus Groth Straße
Friedrichstraße von der Jürgen-Siemsen-Straße bis zur Von-Helms-Straße

Beschlussempfehlung

Der Umweltausschuss beschließt folgende Empfehlung an den Bauausschuss zu geben: Bei der Erstellung des Generalverkehrsplans soll das Radwegenetz mit einbezogen werden. Für einige neuralgische Punkte sollen dabei Detaillösungen erarbeitet werden.

STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage Federführend: Bau- und Umweltamt	Vorlage-Nr: VO/09/666 Status: öffentlich Datum: 29.06.2009 Berichterstatter: Rainer Lutz Vortrag im Rat: Erstellt von: Rainer Lutz

Bürgersolargesellschaft

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
08.07.2009	Umweltausschuss

Am 20.05.2009 hat Herr Dr. Vollstedt im Ausschuss ausführlich über die Gründung einer Bürgersolargesellschaft informiert, siehe auch Protokoll der Sitzung.

In der Zwischenzeit hat ein weiteres Gespräch zwischen den Stadtwerken, der Verwaltung und Herrn Dr. Vollstedt stattgefunden, in dem über weitere Details auf dem Weg zur Gründung der Bürgersolargesellschaft gesprochen wurde. Parallel dazu wurde bei der Stadt eine Liste möglicher Interessenten angelegt. Zur Zeit besteht die Liste aus 8 Personen.

Weiterhin wurde die Zwischenzeit dazu genutzt, die Statik der beiden infrage kommenden Dächer zu überprüfen.

Über den weiteren Fortgang wird Herr Dr. Vollstedt in der Sitzung berichten.

Gez.
Roland Krügel
Bürgermeister